Die galerie grandel lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

gerd bannuscher
im moment sein

Malerei

eröffnung | 09. November 2019, 18.00
| im Gespräch mit dem Künstler

ausstellung |
| 09. November 2019 bis 04. Januar 2020

adresse |
| S4. 23, 68161 Mannheim

öffnungszeiten |
| Sa: 10.00 - 16.00
sowie nach Vereinbarung

galerie grandel
inh. reinhold weinmann
s4. 23 | 68161 mannheim
sa: 10.00 - 16.00
sowie nach vereinbarung

tel: +49 [0] 160.82 49 824
mail: weinmann@galeriegrandel.de
www.galeriegrandel.de

galerie
grandel

galerie
grandel

gerd bannuscher
im moment sein |
Malerei
04. September 2019 bis 04. Januar 2020

Moschus, 2014, Acryl auf Leinwand, 160 x 240 cm (Ausschnitt)

Die Leichtigkeit des Augenblicks, 2019, Acryl auf Leinwand, 70 x 90 cm

Die Art der eigenen Welt, 2015, Acryl auf Leinwand, 160 x 240 cm (Ausschnitt)

In überscharfer Realität malt uns Bannuscher Dokumentationen unserer Welt. Tiere und Landschaften im Moment ihres Seins. Noch sind diese Tiere – noch existieren diese Landschaften.

Mit der britischen Verhaltensforscherin Jane Goodall verbinden Gerd Bannuscher zahlreiche gemeinsame Projekte. Goodall ruft seit Jahrzehnten dazu auf, dass die wachsende Kenntnis über die geistigen und sozialen Fähigkeiten der Tiere dazu führen müsse, einen ethisch verantwortbaren Weg des Umgangs mit ihnen zu finden.

Die Gemälde Gerd Bannuschers bringen uns jene Geschöpfe zu einem unvergesslichen Eindruck. Mit den Mitteln der Malerei erschafft der Künstler eine scheinbare Lebendigkeit sowie eine geradezu magische Präsenz der Tiere auf der Leinwand. Indem uns die Porträtierten direkt ansehen, beginnt sich ein Dialog mit den Werken Bannuschers zu eröffnen. Für den Künstler ist es das Forschen nach dem gemeinsamen Ursprung sowie ein Nachspüren der Evolution, die den Menschen mit den Tieren verbindet.

Bannuscher sieht es als eine Aufgabe seiner Kunst, uns unsere Verantwortung gegenüber unserer Welt bewusst zu machen. Seine visionäre bis phantastische Darstellungsweise gibt seiner Kunst einen übergeordneten Ausdruck. Mit dieser Darstellungsweise vermittelt uns Bannuscher seine Gedankenwelt auf emotionale Weise. In ihrer traumhaften Anmutung berühren die in die Werke aufgenommen Symbole das Unterbewusstsein.